



2011



## COAST

*Community Oriented Arts and Social Transformation*

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)  
**Förderbereich:** 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)  
**Fördersumme:** 171.895 Euro (50 Prozent)  
**Gesamtvolumen:** 343.790 Euro  
**Gesamtdauer:** Juli 2011 – Juli 2013

Im Rahmen des zweijährigen Kooperationsprojekts *COAST* kommen Künstler und Fachleute von Community Theatern aus vier europäischen Städten zusammen und beleuchten gemeinsam die an ihren Orten unterschiedlich entwickelten Strukturen und künstlerischen Interventions- und Erzählformen für Entwicklungs- und Transformationsprozesse.

Im Mittelpunkt des Austauschs stehen ihre Methoden und Erfahrungen in der künstlerischen Arbeit, um neue Lernräume und schwer zugängliche Grenzbereiche zwischen Kunst, Kultur, Bildung und sozial-politischem Engagement zu erschließen. Vor diesem Hintergrund erarbeitet jeder Partner eine Theaterproduktion zum Thema „Migration und Grenzüberschreitung“. Die Community Theater, das Rotterdamer Wijktheater (RWT) und ACTA in Bristol greifen und verarbeiten auf konfrontative Weise individuelle Erfahrungen und Belange von Menschen verschiedener Herkunft. Der deutsche Partner entwickelt das Stück „Zwischenstation“ und erzählt die Geschichte eines Ägypters, der 1973 nach Berlin einwanderte und sich an sein zurückliegendes Leben erinnert. Diese Geschichte wird von Akteuren im Alter zwischen 25 und 40 Jahren erzählt, die dabei ihre ganz eigenen Bezugs- und Berührungspunkte zur biografischen Vorlage entwickeln. Die Produktion „Journey of Dreams“ des polnischen Partners, Artistic Association Grodzki Theatre (Bielsko-Biala), verbindet Menschen mit und ohne Behinderung und zeigt neue Mittel und Wege der Kommunikation auf, insbesondere durch die Ausdruckskraft taubstummer Akteure.

Im Rahmen des Berliner Symposiums „Crossing Borders“ über europäische Perspektiven des Community Theaters haben die Partner des Weiteren die Gelegenheit, sich mit Praktikern und Pädagogen aus unterschiedlichen Feldern – Verwaltung, Politik, Schule, Wissenschaft, Bildende und Darstellende Kunst – über ihr Selbstverständnis der Arbeit auszutauschen. Der Diskurs über eine Begriffsbestimmung des Community Theaters zeigt, wie unterschiedlich und lokal verortet die Konzepte und Vorstellungen der Teilnehmer sind. Community/Bürger-Theater steht im Spannungsfeld zwischen Hochkultur, Avantgarde-Theater und dem Gemeinplatz als offenem, noch nicht festgelegten Ort der Interkultur. Dort können politische und experimentelle Erzählformen erprobt werden. Zum Ende des *COAST*-Projekts geht ein Schrankkoffer mit Materialien aus den *COAST*-Laboren auf die Reise in die Partnerstädte. Eine DVD und ein Buch zu den *COAST*-Erfahrungen sollen zudem nachvollziehbar machen, wie divers und spannend das zeitgenössische Community Theater ist.

*Bildrechte: Ulrich Hardt, Krzysztof Tusiewicz, Mark Simmons, Teodora Vlad*  
 10. Dezember 2012

### KONTAKT

Expedition Metropolis e.V.  
 Ohlauer Straße 41  
 Alte Desinfektionsanstalt  
 10999 Berlin

Tel 030 / 479 80 152

[info@expedition-metropolis.de](mailto:info@expedition-metropolis.de)  
[www.expedition-metropolis.de](http://www.expedition-metropolis.de)

### Projektkoordination

[acta Community Theatre Limited](http://acta.org.uk), Bristol (UK)

### Mitorganisatoren

- [Expedition Metropolis e. V.](http://expedition-metropolis.de), Berlin (DE)
- [Rotterdams Wijktheater](http://rotterdamswijktheater.nl), Rotterdam (NL)
- [The Bielsko Artistic Association Grodzki Theatre](http://bielskoartisticassociation.pl), Bielsko-Biala (PL)

### Weitere Informationen

[coastcooperation.com](http://coastcooperation.com)

